

**Wir gestalten eine
saubere Zukunft
– jetzt –
für alle.**

Inhalt

3

Vorwort des
Vorstands

6

Die oekostrom AG
energy group

7

Unsere Erfolge im
1. Halbjahr 2025

8

Unsere Kennzahlen
im 1. Halbjahr 2025

10

Geschäftsverlauf im
1. Halbjahr Sparte
Produktion

15

Geschäftsverlauf im
1. Halbjahr Sparte
Handel

18

Geschäftsverlauf im
1. Halbjahr Sparte
Vertrieb

21

Ergebnisrechnung
Konzern
zum 30. Juni 2025

23

Investor
Relations

27

Engagement

29

Ausblick
2. Halbjahr 2025

31

Impressum



Vorwort des Vorstands

Vorwort des Vorstands



Liebe Freundinnen und Freunde der oekostrom AG,

die letzten Jahre waren für die oekostrom AG von starkem Wachstum und sehr guten Ergebnissen geprägt. Dies ermöglichte uns die Stärkung unserer Marke, den Aufbau schlagkräftiger Teams und zahlreiche Investitionen in Erzeugungsanlagen, Handelssysteme und die Gewinnung neuer Kunden:innen.

Seit dem zweiten Halbjahr 2024 beobachten wir eine erwartbare Stabilisierung der Energiemärkte, die wir auch bereits bei der letzten Hauptversammlung thematisiert haben. Nach außergewöhnlich guten Ergebnissen in den Jahren 2022 und 2023, die durch eine besondere Energiemarktsituation infolge des Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine bedingt waren, normalisieren sich die wirtschaftlichen Gegebenheiten in den Energiemärkten nun wieder.

Das erste Halbjahr war allerdings von besonders nachteiligen Effekten für die Energiemärkte und auch die oekostrom AG geprägt. Insgesamt erzielte die oekostrom AG daher im ersten Halbjahr 2025 nur ein Ergebnis von TEUR 68. Dieses Ergebnis ist wesentlich geprägt von einer Kombination meteorologisch und energiewirtschaftlich schwieriger Bedingungen.

Die Windmengen im ersten Halbjahr 2025 lagen deutlich unter den langjährigen Durchschnittswerten und schmälerten mengenseitig unsere Erlöse. Geringe Wind- und Wassermengen im Gesamtmarkt trieben zugleich die Spotpreise an den Großhandelsmärkten stark in die Höhe, was die Einkaufskosten unserer Vertriebspartei signifikant erhöhte. Höhere Volatilitäten durch veränderte Erzeugungs- und Verbrauchsprofile durch neue

Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen sowie Starkwetterereignisse wirkten sich negativ auf unsere Kosten für Ausgleichsenergie aus. Im Sommer gab es aufgrund starker Sonneneinstrahlung Tiefstpreise für Photovoltaikstrom mit weiteren negativen Folgen für unser Ergebnis.

Einen großen Teil der Ergebniseffekte sehen wir in der Verkettung und Dimension als einmalig an. Ein Teil geht jedoch auf dauerhaft veränderte Rahmenbedingungen zurück. Die Photovoltaik-Eigenerzeugung vieler Haushalte sowie veränderte Stromverbrauchskurven durch Wärmepumpen erfordern neue Prognoseansätze. Wir haben inzwischen bereits neue Modelle implementiert, die der veränderten Situation deutlich besser begegnen. Mit einer kontinuierlichen Optimierung und Digitalisierung unserer Methoden und Prozesse werden wir die veränderten Rahmenbedingungen für unseren Geschäftserfolg nutzen. Der Start in das zweite Halbjahr war bereits ermutigend.

Gleichzeitig treiben wir in allen Unternehmensbereichen ambitionierte Projekte und innovative Lösungen voran – einige davon stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten näher vor.

Trotz – und wegen – der aktuellen Marktdynamik halten wir an unserem Wachstumskurs fest. Denn unsere Mission ist unser Antrieb:

Wir gestalten eine saubere Zukunft – jetzt – für alle.

Ihr Vorstand der oekostrom AG



Ulrich Streibl



Jan Häupler

Die oekostrom AG energy group



Die oekostrom AG ist die größte unabhängige Produzentin und Anbieterin von Strom aus erneuerbaren Energiequellen in Österreich. Sie ist eine Bürger:innenbeteiligungsgesellschaft und steht im Eigentum von mehr als 3.100 Aktionär:innen. Seit der Gründung im Jahr 1999 haben wir uns als wirtschaftlich starkes Unternehmen im Bereich klimafreundlicher Energien etabliert. Zugleich haben wir unseren Gründungsgedanken bewahrt und arbeiten mit großer Leidenschaft an einer sauberen Energiezukunft. Das integrierte Geschäftsmodell mit den Sparten Produktion, Handel und Vertrieb ist ein entscheidender Faktor für unseren Erfolg. Unser Wachstumskurs zeigt, dass ökologische Verantwortung und Profitabilität keine Gegensätze sind. Mit Ihrem Investment in die oekostrom AG leisten Sie einen wichtigen Beitrag für eine saubere Zukunft für alle.

Gemäß dem Finanzkalender, den wir auf www.oekostrom.at/aktie veröffentlichen, präsentieren wir regelmäßig unsere aktuellen Berichte. Auch diese Veröffentlichung soll Ihnen Einblicke in unsere Arbeit geben und die Erfolge der oekostrom AG transparent machen.

Unsere Erfolge im 1. Halbjahr 2025

GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

Das Vertrauen unserer Kund:innen und Geschäftspartner:innen ist unser größter Antrieb – und unser Erfolgsrezept. Wir konnten trotz intensiven Wettbewerbs unsere Kund:innenbasis stabil halten und weiterhin über 120.000 Kund:innen mit sauberer Energie beliefern.

Im aktuellen Stromanbietertest der ÖGVS, der unabhängigen Gesellschaft für Verbraucherstudien, wurden wir auch 2025 in mehreren Kategorien ausgezeichnet. Bewertet wurden unter anderem die Tarifgestaltung, die Benutzerfreundlichkeit sowie die Qualität des Kund:innenservice.

ERFOLGE IM ERSTEN HALBJAHR

- **Produktion:** Im Mai 2025 erfolgte der Spatenstich für Oberösterreichs größtes Agri-PV-Projekt in St. Veit im Innkreis. Unser erstes Agri-PV-Hybridkraftwerk im burgenländischen Parndorf sowie zwei weitere Agri-PV-Projekte in Herbstheim und Burgkirchen (OÖ) stehen vor dem Baustart im zweiten Halbjahr. In der Slowakei wurden zwei bereits

in Betrieb befindliche PV-Anlagen erworben. **Die erzeugte Strommenge aus Windkraft und Photovoltaik lag im ersten Halbjahr mit 93 GWh leicht unter dem Vorjahr.**

- **Handel:** Das Präqualifikationsverfahren für den Regelenenergiemarkt steht im Abschluss, und der Intraday-Handel über einen eigenen Börse-Zugang wurde aufgenommen. Die gestiegene Zahl an Transaktionen und die erhöhte Marktvolatilität konnten wir durch eine weitere Automatisierung effizient bewältigen. **Insgesamt wurden im ersten Halbjahr 2025 rund 259 GWh Strom verkauft – ein Plus von 11 % im Vergleich zum Vorjahr.**
- **Vertrieb:** Unsere Frühjahrskampagne „Wann ist oeko?“ war ein voller Erfolg: Die Zahl der Kund:innen unseres innovativen Spottarifs oeko Spot+ konnte verdoppelt werden. Auch unser Zusatzprodukt smartSparen, das Großverbraucher wie Wärmepumpen oder E-Autos automatisch steuert, erfreut sich wachsender Beliebtheit. **Trotz des steigenden Wettbewerbsdrucks und höheren Beschaffungskosten konnten wir unsere Kund:innenanzahl stabil bei rund 123.000 halten.**

KLIMAWANDEL



**Unsere
Kennzahlen im
1. Halbjahr 2025**

Unsere Kennzahlen im 1. Halbjahr 2025

	1. Hj. 2025*	1. Hj. 2024*	2024**	2023**	2022**	2021**
Finanzkennzahlen						
Konzernumsatzerlöse in EUR	59.785.508	66.576.513	133.640.027	129.121.444	85.195.460	48.346.683
Konzern-EBITDA in EUR	4.644.665	12.587.487	17.157.711	26.504.779	14.181.183	5.271.953
Konzern-EBIT in EUR	1.447.771	9.944.505	11.833.420	21.787.516	11.293.194	2.736.987
Konzernergebnis ohne Fremdanteile in EUR	68.460	6.492.808	6.423.878	15.329.439	10.218.909	1.493.504
Energiewirtschaftliche Kennzahlen						
Energieerzeugung in GWh	93	98	199	166	107	105
Energieverkauf in GWh	259	233	477	437	398	367
Energiehandel in GWh	324	296	629	623	221	212
Soziale Kennzahlen						
Anzahl von Mitarbeiter:innen	109	98	101	88	61	38
Frauenanteil ohne Vorstand und AR in %	48	43	46	38	44	50
Frauenanteil in Führungspositionen inkl. Vorstand und AR in %	26	20	31	35	41	50
Frauenanteil im Aufsichtsrat in %	44	33	44	50	67	67

* jeweils zum 30.06.; freiwillige, nicht durch einen Wirtschaftsprüfer geprüfte Information der oekostrom AG

** jeweils zum 31.12.



Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr Sparte Produktion

Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr Sparte Produktion

STROMPRODUKTION

Die Stromproduktion aus unseren eigenen Wind- und PV-Anlagen lag im ersten Halbjahr bei 93 GWh und damit leicht unter dem Vorjahreswert von 98 GWh. Der Rückgang ist vor allem auf geringere Windmengen im ersten Halbjahr zurückzuführen.

All unsere bereits bestehenden tarifgeförderten Windanlagen sind mittlerweile in den geförderten ÖMAG (Abwicklungsstelle für Ökostrom AG)-Tarif zurückgekehrt und erzielen dementsprechend die langfristig geplanten Preise.

Neben den Eigenentwicklungen (siehe unten) prüfen wir laufend strategische Zukäufe im Bereich Wind und Photovoltaik. Aktuell wird auch der Bau eines Großbatterieprojekts in Österreich geprüft.

PROJEKTENTWICKLUNG WIND

Erftstadt-Erp (DE): Gemeinsam mit Green Planet Energy wurden die Projektrechte angekauft. Der Liefervertrag für die Anlagen, die Finanzierung und Ausschreibungen wurden abgeschlossen und die Errichtung von sechs Windkraftanlagen mit insgesamt 21,6 MW wird derzeit vorbereitet.

Göttlesbrunn (NÖ): Das Umwidmungsverfahren wurde eingeleitet und mit der Erstellung der Genehmigungsunterlagen für die 6 MW-Windkraftanlagen begonnen.

Breitensee (NÖ): Beim Repowering-Projekt wurde die Umweltverträglichkeitsprüfung aufgrund einer negativen Beurteilung des Ortsbilds durch den Sachverständigen abgewiesen. Gegen diese Entscheidung wurde Beschwerde eingelegt. Das Verfahren liegt nun beim Bundesverwaltungsgericht und könnte sich dadurch bis Mitte 2026 verzögern.

Sabatenreith (NÖ): Für das Repowering-Projekt wurden die Einreichunterlagen für die Abänderung auf eine Windkraftanlage Vestas V172 eingebracht. Derzeit ist eine V150 genehmigt. Aufgrund fehlender Netzkapazitäten ist die Umsetzung voraussichtlich erst in fünf Jahren möglich.

Hollabrunn (NÖ): Die Genehmigung für das Repowering-Projekt ist abgeschlossen. Die Umsetzung erfolgt abhängig vom verfügbaren Netzanschluss. Zusätzlich wird eine potenzielle PV-Fläche auf einer Deponie geprüft sowie die Erweiterung um drei weitere Windkraftanlagen verfolgt.

Lachforst (OÖ): Für zwei Anlagen in Neukirchen an der Enknach ist die Grundstückssicherung abgeschlossen, das Umwidmungsverfahren läuft. In Burghausen laufen noch die Verhandlungen mit der Gemeinde für bis zu fünf Anlagen.

Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr Sparte Produktion

Weitere Projekte (OÖ): Im Rahmen einer Kooperation mit der EVN konnte eine Gemeinde in Oberösterreich für ein Projekt mit bis zu sieben Windkraftanlagen gewonnen werden. Die Verhandlungen mit dem Grundeigentümer laufen.

Steiermark: Im Rahmen eines Zonierungsprozesses wurden potenzielle Flächen eingemeldet. Die Verhandlungen mit den Grundeigentümern laufen.

PROJEKTENTWICKLUNG PHOTOVOLTAIK

Im Bereich Photovoltaik konnten wir im ersten Halbjahr wichtige Meilensteine erreichen. Projekte, die wir 2021 gestartet haben, erhielten Ende 2024 bzw. Anfang 2025 Förderzuschläge. Insgesamt befinden sich 2025 rund 30 MW selbstentwickelte Agri-PV-Anlagen im Bau. Weitere Anlagen mit über 20 MW Gesamtleistung sollen noch im zweiten Halbjahr rechtzeitig vor dem Winter in die Bauphase übergehen.

St. Veit im Innkreis (OÖ): Im Mai erfolgte der Baustart für unser erstes Agri-PV-Projekt in Oberösterreich. Mit 7,1 MW ist es zugleich unser erstes, großes selbstentwickeltes Agri-PV-Projekt mit 1-achsigem Nachführsystem. Ein Highlight war der Spatenstich mit Landeshauptmann Stelzer. Begleitend bieten wir erstmals einen speziellen Kraftwerkstarif für alle Gemeindebürger:innen an.

Parndorf (BGLD): Hier entsteht die erste Agri-PV-Hybrid-Anlage der oekostrom AG, die landwirtschaftliche Nutzung ermöglicht und an die Infrastruktur eines bestehenden Windparks angebunden wird. Der Baustart erfolgte im Juli.

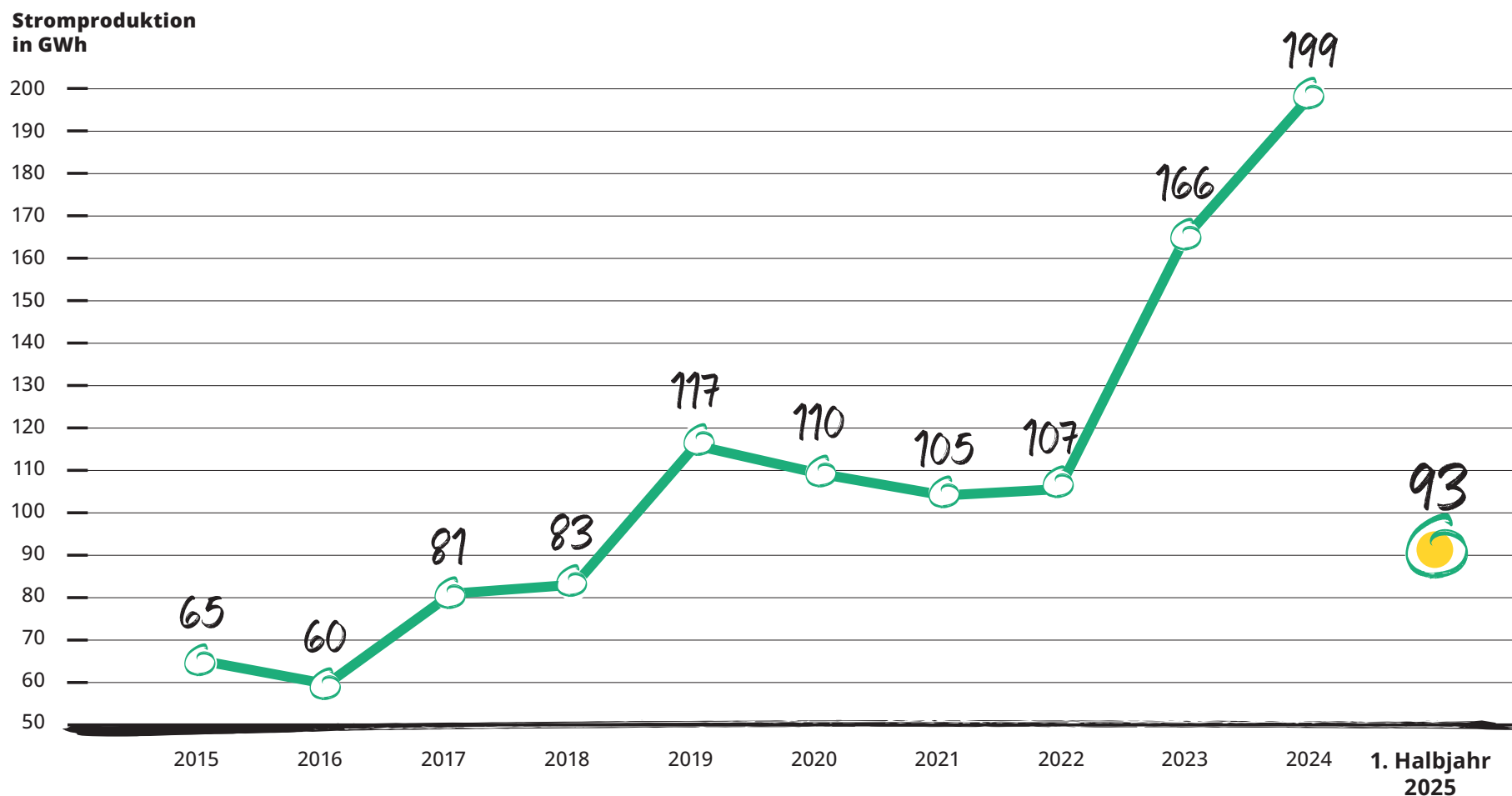
Herbstheim (OÖ): Das Projekt erhielt im März den Marktprämien-Förderzuschlag nach dem Erneuerbaren Ausbaugesetz (EAG). Im Frühjahr wurden die Generalunternehmen ausgewählt und die Bauvorbereitungen gestartet. Der Baustart ist für Herbst geplant.

Burgkirchen (OÖ): Das 2 MW-Projekt durchlief im Frühjahr das Genehmigungsverfahren und wurde noch im 2. Quartal zur Förderung eingereicht und zugestimmt. Der Baustart ist für Herbst geplant.

Draukies und Priblesdorf (Kärnten): In Draukies wurde das Projekt mit 2,6 MW auf einer stillgelegten Schottergrube im zweiten Quartal erfolgreich verhandelt. In Priblesdorf mit 1,7 MW erfolgte die Einreichung zur Genehmigung ebenfalls noch im ersten Halbjahr.

Pischelsdorf (OÖ): Nach 1,5 Jahren Verhandlungen konnte im Jänner ein Einvernehmen mit der Gemeinde erzielt werden. Das Umwidmungsverfahren für 22 ha wurde eingeleitet; das 18 MW-Projekt wurde im Frühjahr zur Genehmigung eingereicht.

Stromproduktion der oekostrom AG





Spatenstich Agri-PV-Projekt St. Veit

© oekoström AG/APA Fotoservice/Neumayr



Agri-PV-Freifläche Herbstheim



Windpark Erftstadt-Erp



Hybrid-Kraftwerk Parndorf



Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr Sparte Handel

Sophia (4a)

Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr Sparte Handel

MARKTANALYSE

In der ersten Jahreshälfte bewegten sich die Großhandelspreise an den Strombörsen überwiegend seitwärts. Der Leitkontrakt (Phelix Base Future DE Cal-26) schwankte meist zwischen EUR 80 und EUR 90/MWh – ein Niveau, das bereits seit dem 2. Quartal 2024 besteht.

An den Spotmärkten lagen die Preise im ersten Halbjahr 2025 mit durchschnittlich rund EUR 100/MWh in Österreich und EUR 90/MWh in Deutschland am oberen Ende der Terminpreisspanne. Im Jänner und Februar wurden zwischenzeitlich sehr hohe stündliche Spotpreise von bis zu EUR 560/MWh verzeichnet. Hauptursache dafür war ein schwaches Angebot aus Wind- und Wasserkraft im ersten Quartal, das auch durch die gewachsene Kapazität der Photovoltaik im zweiten Quartal nicht vollständig kompensiert werden kann.

Deutlich zeigte sich erneut der Einfluss der Photovoltaik auf das Preisniveau und die Preisverläufe im Tagesverlauf, insbesondere im Sommerquartal im Vergleich zu den Wintermonaten. Diese Entwicklung hat spürbare Auswirkungen auf die Bewertung von Einspeise- und Bezugsprofilen und stellt Energieversorger vor wachsende Herausforderungen.

GESCHÄFTSVERLAUF IM ERSTEN HALBJAHR 2025

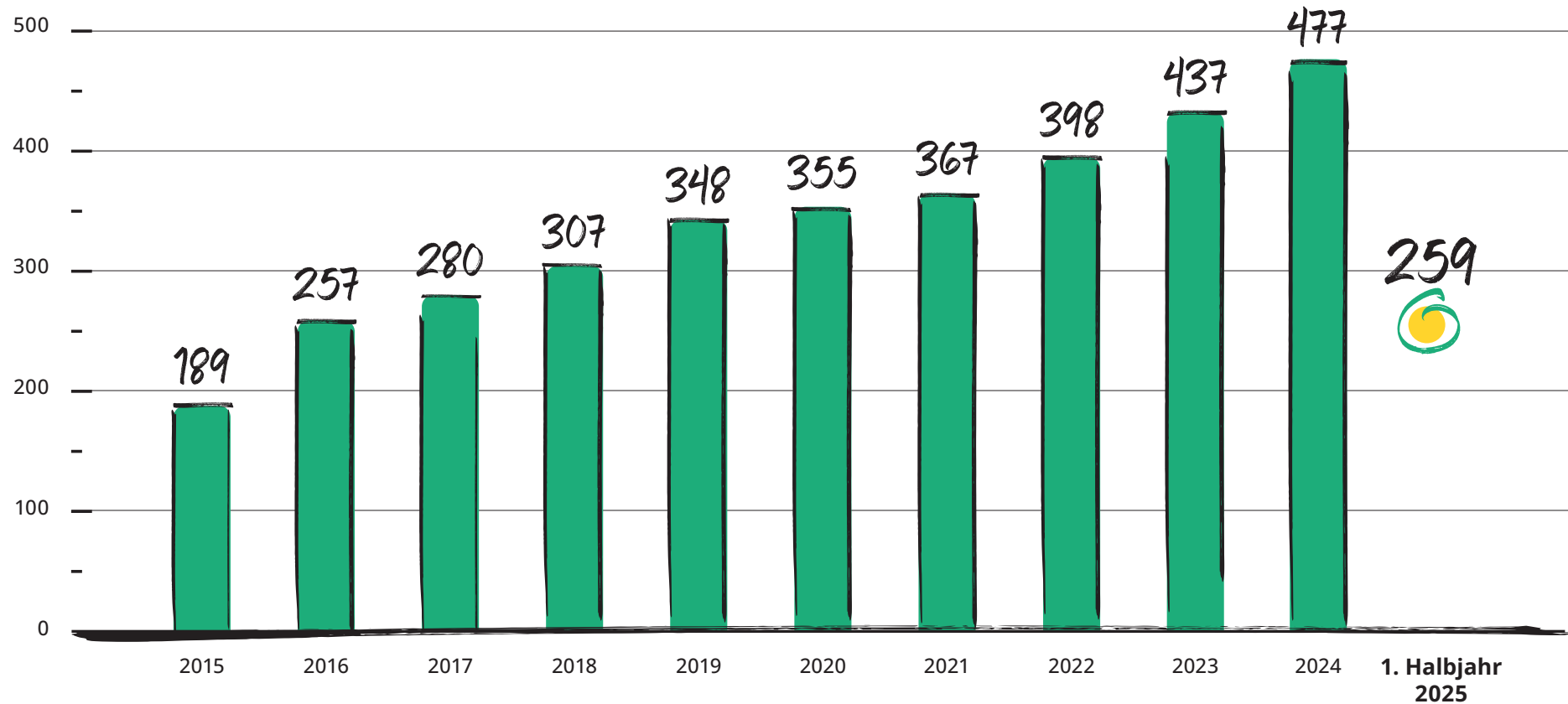
In allen drei Handelsbereichen (Grünstromhandel, Direktvermarktung und Portfoliomanagement) lagen die Erträge unter unseren Erwartungen. Hohe Ausgleichsenergiekosten, insbesondere infolge mehrerer Starkwetterereignisse und unerwartet hoher Photovoltaik-Einspeisung in den sonnenstarken Monaten, verhinderten ein besseres Ergebnis.

Im ersten Halbjahr wurden 259 GWh Strom an Endkund:innen verkauft – ein Plus von 11 % im Vergleich zum Vorjahr.

Ein wichtiger Meilenstein wurde mit der Einleitung des Präqualifikationsverfahrens für den Regelenergiemarkt erreicht. Damit liegen wir mehr als ein halbes Jahr vor unserem ursprünglichen Zeitplan. Der Aufbau dieses neuen Geschäftsfelds – Kurzfrist- und Flexibilitätshandel – ist ein wesentlicher Schritt zur Diversifizierung der Ertragsbasis und leistet zugleich einen Beitrag zur Netzstabilität.

Energieverkauf an Endkund:innen der oekostrom AG

Energieverkauf
in GWh





Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr Sparte Vertrieb

Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr Sparte Vertrieb



Das erste Halbjahr 2025 war durch einen intensiven Wettbewerb am österreichischen Wechselmarkt geprägt. Aufgrund des Auslaufens der Stromkostenbremse des Bundes und deren medialer Präsenz wechselten österreichweit viele Kund:innen ihren Energieversorger. Dies führte zu einer generell hohen Dynamik am Markt mit zahlreichen Zu- und Abgängen. Viele Neukund:innen wechselten dabei von einem höheren Ausgangsniveau zu günstigeren Tarifen, was die bereits 2024 eingesetzte nachteilige Entwicklung bei den Deckungsbeiträgen weiter verschärfte – insbesondere vor dem Hintergrund deutlich gestiegener Spot- und Ausgleichsenergiepreise im ersten Quartal 2025.

Unsere börsenpreisgebundenen Floater- bzw. Spot-Tarife erfreuen sich weiterhin großer Nachfrage. Gleichzeitig bieten wir weiterhin Fixpreistarife mit längeren Preisgarantien an, um unseren Kund:innen Schutz vor Börsenpreisschwankungen zu bieten. Unsere österreichweit fairen Konditionen wurden – wie bereits 2024 – auch 2025 durch einen Testsieg der ÖGVS im Bereich Konditionen bestätigt.

GESCHÄFTSVERLAUF IM ERSTEN HALBJAHR 2025

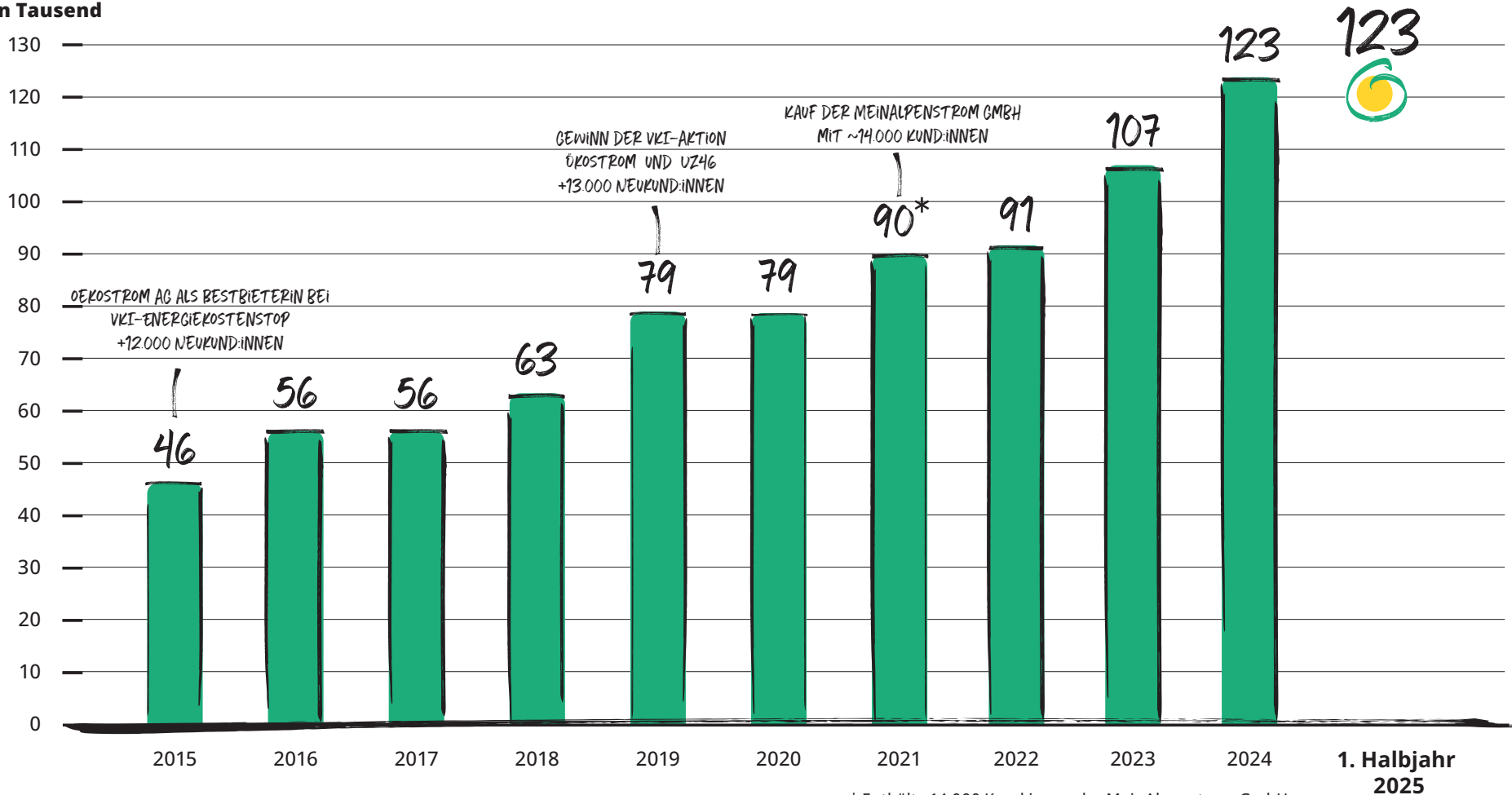
Trotz des starken Wettbewerbs und steigender Beschaffungspreise konnten wir unsere Kund:innenanzahl im

Vergleich zum Jahresbeginn stabil bei 123.000 halten. Unsere Frühjahrskampagne „Wann ist oeko?“ führte zu einer Verdoppelung der Kund:innenanzahl unseres innovativen Spottarifs oeko Spot+ sowie zu erfreulichen Ergebnissen bei unserem Zusatzprodukt smartSparen. Letzteres steuert automatisch Großverbraucher wie Wärmepumpen oder E-Autos unserer Kund:innen. Die Kampagne führte zudem zu einer Verdopplung der Neukund:innenaufträge im zweiten Quartal 2025 im Vergleich zum ersten Quartal.

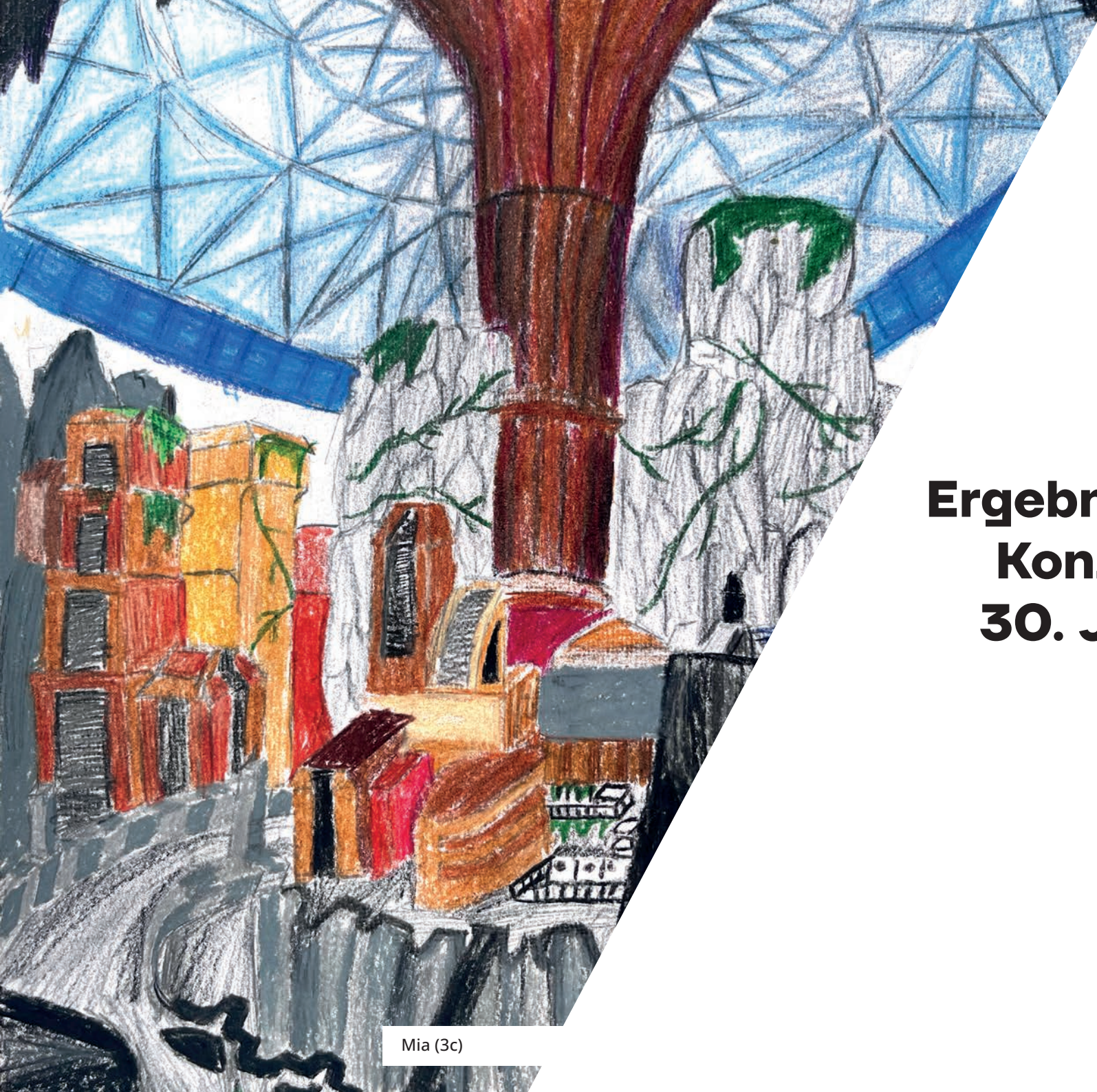
Die Volatilität der Großhandelspreise und der Ausgleichsenergiekosten haben deutlich zugenommen. Die Veränderung des Verbraucherverhaltens der Kund:innen (Wärmepumpen, PV-Anlagen, E-Autos) hat vor allem im Bereich der Ausgleichsenergiekosten diese Volatilität verstärkt und die Margen besonders im ersten Halbjahr vermindert. Durch gezielte Maßnahmen, die im 2. Halbjahr ihre volle Wirksamkeit entfalten werden, können diese Ereignisse zwar zum Teil abgemildert werden. Es ist jedoch absehbar, dass die Lage insbesondere einkaufsseitig äußerst herausfordernd bleiben wird und die im ersten Halbjahr realisierten Abweichungen zum Planergebnis auch im zweiten Halbjahr nicht zu 100 % kompensiert werden können.

Kund:innenentwicklung der oekostrom AG

Zählpunkte
in Tausend



* Enthält ~14.000 Kund:innen der MeinAlpenstrom GmbH,
die seit 01.01.2022 Teil der oekostrom AG-Gruppe ist.



Ergebnisrechnung Konzern zum 30. Juni 2025

Ergebnisrechnung Konzern zum 30. Juni 2025

	IST 2025 Jan-Juni in TEUR*	IST 2024 Jan-Juni in TEUR*
Umsatz	59.786	66.577
Materialaufwand	-42.692	-40.730
DB1	17.093	25.846
Personalaufwand	-4.309	-3.928
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-8.139	-9.331
EBITDA	4.645	12.587
Abschreibungen	-3.197	-2.643
EBIT	1.448	9.945
Finanzergebnis	-636	-262
Ergebnis vor Steuern	812	9.682
Steuern	-129	-1.873
Ergebnis nach Steuern	683	7.809
Fremdanteile aus Vollkonsolidierung	-615	-1.316
Ergebnis	68	6.493

* Diese Kennzahlen stellen freiwillige, nicht durch einen Wirtschaftsprüfer geprüfte Informationen der oekostrom AG dar.



Investor Relations

Investor Relations

DIE OEKOSTROM AG-AKTIE

Mehr als 3.100 Aktionär:innen partizipieren mittlerweile am Erfolg der oekostrom AG. Im ersten Halbjahr 2025 lag der durchschnittliche Aktienpreis bei EUR 27,57 und damit rund EUR 2 tiefer als im Vorjahr.

Das Jahr 2024 konnte erwartungsgemäß nicht an die Ergebnisse der Ausnahmejahre 2022 und 2023 anknüpfen. Mit EUR 6,4 Mio. konnten wir dennoch ein starkes Ergebnis vorlegen und so eine attraktive Dividende von EUR 1,20 pro Aktie ausschütten. Das entspricht rund 35 % des Konzernergebnisses. Unsere Aktionär:innen profitieren damit nicht nur vom Unternehmenswachstum, sondern auch durch eine direkte Ausschüttung. Den Großteil unserer Gewinne investieren wir weiterhin gezielt in die erneuerbare Energiezukunft und das Wachstum der oekostrom AG. Wir kommen damit dem klaren Auftrag unserer Eigentümer:innen nach.

HAUPTVERSAMMLUNG

Ein Highlight war die 27. ordentliche Hauptversammlung am 30. Mai 2025. Ganz im Zeichen unseres 25-jährigen Jubiläums war die Veranstaltung in jeder Hinsicht etwas ganz Besonderes.



Im Reaktor im 17. Wiener Bezirk durften wir rund 200 Aktionär:innen und Gäste begrüßen und auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurückblicken. Alle Tagesordnungspunkte wurden mit großer Mehrheit beschlossen. Ein Blickfang waren die Kinderzeichnungen der Mittelschule Neubaugasse, die als Aufsteller vor Ort und als Zeichnungen in unserem Geschäftsbericht einen Blick auf eine saubere Energiezukunft aus Kinderperspektive lieferten.

NEUES AKTIENPORTAL & KAPITALMASSNAHMEN

Auf der Hauptversammlung wurde auch unser neues Aktienportal präsentiert, das Anfang Juni erfolgreich in Betrieb ging. Es bietet unseren Aktionär:innen einen noch einfacheren Handel mit Aktien, um Aktienkäufe und -verkäufe eigenständig online durchzuführen, persönliche Daten direkt zu ändern, die eigene Dividendenübersicht einzusehen oder wichtige Unterlagen herunterzuladen – rund um die Uhr. Seit dem Start haben sich schon über 1.000 Aktionär:innen registriert und es wurden rund 200 Transaktionen erfolgreich durchgeführt.

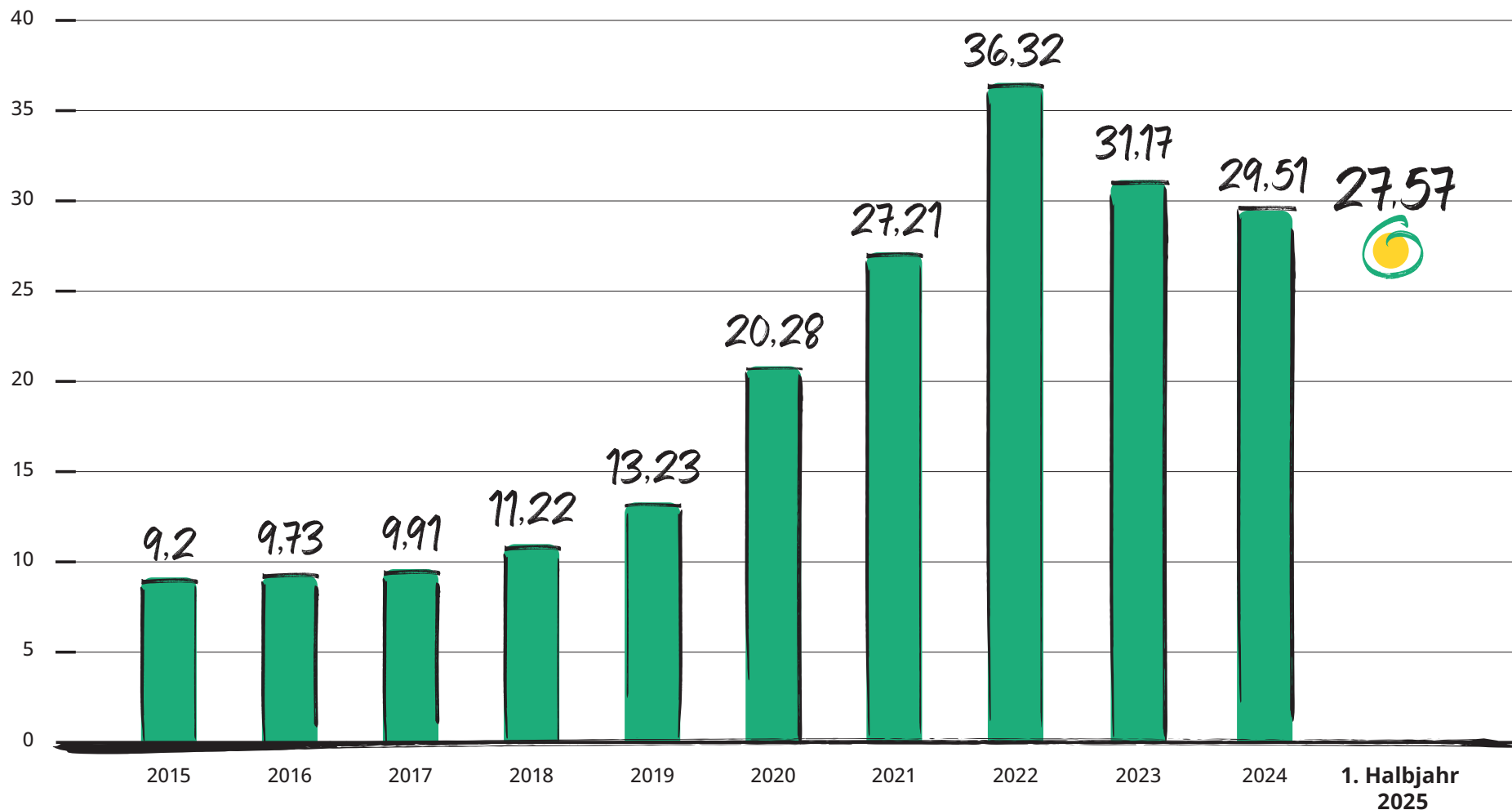
Ebenfalls wurde eine geplante Kapitalerhöhung für das Frühjahr 2026 vorgestellt. Auf Basis des bereits genehmigten Kapitals in Höhe von EUR 3 Mio. könnten rund 450.000 neue Aktien ausgegeben werden. Bestandsaktionär:innen würden dabei selbstverständlich Bezugsrechte erhalten. Der Beschluss über die Durchführung der Kapitalerhöhung und die eingehende Information unserer Aktionär:innen ist für den Jahresbeginn 2026 geplant. Mit dem neuen Kapital sollen gezielt Investitionen in Windkraft- und PV-Anlagen sowie in Systeme, Prozesse und weiteres Wachstum getätigt werden. Gemeinsam mit unseren Eigentümer:innen gestalten wir so eine saubere Zukunft – jetzt – für alle.

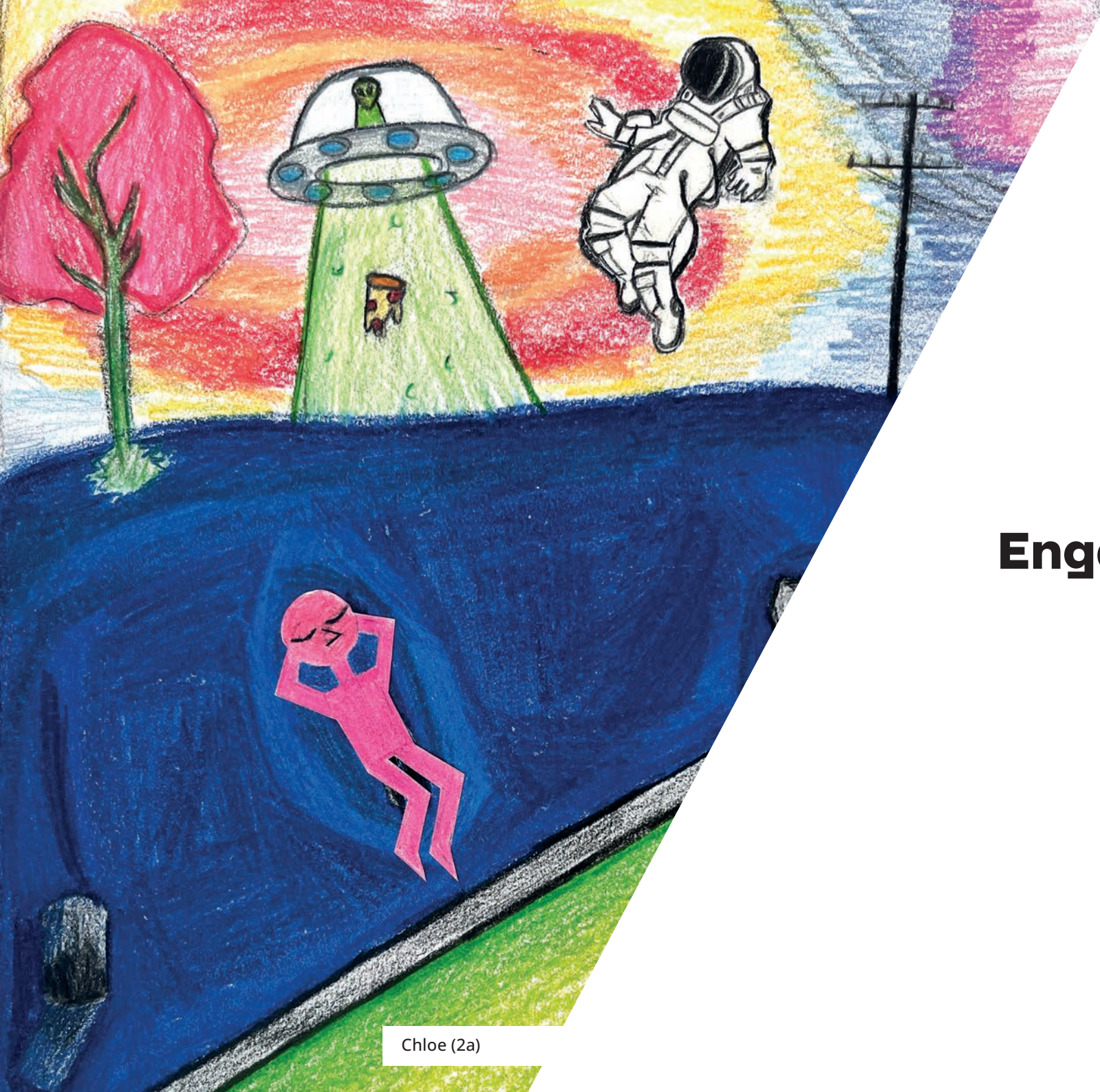
Kontakt Investor Relations

www.oekostrom.at/aktie
aktie@oekostrom.at
+43 5 0575 111

Aktienpreisentwicklung der oekostrom AG

Ø Preis in EUR*





Engagement

Engagement



CONTENT MIT VIEL GUTER ENERGIE

Im ersten Halbjahr 2025 haben wir neue Formate entwickelt, um Fragen zur Energiezukunft verständlich und nahbar zu beantworten. Im Jänner startete *oekostrom AG googelt* – ein Videoformat, in dem unsere Expert:innen aus dem Kund:innenservice, dem Handel sowie aus den Bereichen Photovoltaik und Windkraft die häufigsten Fragen aus der Bevölkerung beantworten: kurz, kompetent und direkt. Im Juni feierten wir den Relaunch unseres Podcasts: Aus *Freitag in der Arena* wurde *Geladen*. Kürzer, knackiger und mit Anna Kratki als neuer Moderation bleibt er das Format für alle, die wissen wollen, wie eine nachhaltige Energie- und Klimazukunft gelingen kann. Auch unsere Veranstaltungsreihe *oekostrom AG am Campus* verzeichnete 2025 zwei Highlights: Im Jänner fand ein *Am Campus Spezial* auf der *Heute Zukunftsmesse* statt – unter anderem mit der Nachhaltigkeitsökonomin Sigrid Stagl. Im April diskutierten Max Stiegl, Theresa Imre und Christian Bachler unter dem Titel „*Fressen wir die Welt auf?*“, wie Ernährung, Landwirtschaft und Nachhaltigkeit zusammengeacht werden können. Mit über 180 Gästen vor Ort war die Veranstaltung ein großer Erfolg – und ein Beweis dafür, wie sehr das Thema Menschen bewegt.

KOOPERATIONEN UND FORDERUNGEN FÜR EINE SAUBERE ENERGIEZUKUNFT

Die oekostrom AG engagiert sich weiterhin bei CEOs for Future und KONTEXT – Institut für Klimafragen und unterstützt Initiativen wie „*Blühendes Österreich*“ zur Umsetzung des Renaturierungsgesetzes.

Als Sponsoring-Partnerin fördern wir das ZOOM Kindermuseum – einen Ort, an dem Kinder spielerisch Nachhaltigkeit entdecken.

Bereits zu Jahresbeginn haben wir uns mit klaren Forderungen an die neue Bundesregierung gewandt: Um die Energiewende zu beschleunigen, braucht es verbindliche CO₂-Ziele, klare Flächenausweisungen, schnellere Genehmigungen, einen raschen Ausbau von Netzen und Speichern und vor allem Rechtssicherheit ohne rückwirkende Eingriffe in bestehende Projekte durch die Politik.

Im Juni 2025 präsentierten wir mit marketagent und ÖGUT (Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik) eine repräsentative Studie zu nachhaltigen Investitionen. Das Ergebnis: In der DACH-Region gelten nachhaltige Geschäftsmodelle als zukunftssicher, finanziell lohnend und gesellschaftlich sinnvoll.



Ausblick 2. Halbjahr 2025

Ausblick 2. Halbjahr 2025



Die letzten Monate waren für den Energiesektor von tiefgreifenden Veränderungen geprägt. Hohe Spotpreise im Winter, sehr niedrige im Sommer, steigende Ausgleichsenergiekosten, sinkende Vermarktungserlöse von PV-Einspeisestrom sowie ein von langjährigen Erfahrungswerten abweichendes Verbrauchsverhalten durch neue PV-Anlagen und Wärmepumpen belasten den Energiemarkt zunehmend.

Umso wichtiger sind intelligente Lösungen, die zur Stabilität des Energiesystems beitragen, sinnvolle Marktanreize schaffen und nachhaltiges Verbrauchsverhalten fördern. Dieser Strukturwandel erfordert entschlossenes Handeln – und dem stellen wir uns: mit konkreten, zukunftsgerichteten Maßnahmen, die wir mit Nachdruck umsetzen. Viele dieser Maßnahmen benötigen allerdings eine gewisse Anlaufzeit. Wir gehen davon aus, dass ihre Wirkung ab dem kommenden Jahr sichtbar sein wird.

Im Bereich Vertrieb haben wir bereits Schritte gesetzt, um die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu verbessern. Diese werden sich nach unserer Planung im zweiten Halbjahr positiv auswirken, auch wenn das Ergebnis voraussichtlich nicht an das des Vorjahres heranreichen wird. Im Bereich der Produktion beeinflusst

der geringere Windertrag die Ergebnislage – auch hier erwarten wir ein unter dem Vorjahr liegendes Niveau.

Insgesamt erwarten wir für 2025 ein Ergebnis, das deutlich unter jenem des Jahres 2024 liegen wird. Wir sehen 2025 aus heutiger Sicht aber als ein von außergewöhnlichen Ereignissen geprägtes, ergebnisschwaches Jahr und gehen für die Zukunft von einer Rückkehr zu höheren Ergebnisniveaus aus.

Daher blicken wir zuversichtlich nach vorne: ab 2026 erwarten wir durch das Wachstum in allen Geschäftsfeldern und durch an die Veränderungen im Energiemarkt angepasste Methoden wieder attraktive Ergebnisse im Einklang mit unserer langfristigen Wachstumsstrategie.

Wie in jedem gesunden Markt folgen auf Hochphasen auch Zeiten der Konsolidierung. Entscheidend ist: Wir sind strategisch gut aufgestellt, verfügen über eine starke Projektpipeline und arbeiten aktiv an neuen Geschäftsfeldern wie Regelenergie, Ladeinfrastruktur, Hybridkraftwerken und Batteriespeichern.

Mit diesem Kurs gestalten wir die Energiezukunft – wirtschaftlich nachhaltig, technologisch innovativ und verantwortungsvoll im Sinne unserer Aktionär:innen.

Impressum



Medieninhaber und Verleger

oekostrom AG energy group

Herausgeber

oekostrom AG energy group

1100 Wien, Laxenburger Str. 2

T: +43 (0) 50575-555

E: aktie@oekostrom.at

www.oekostrom.at

Verlagsort

Wien

Datum der Veröffentlichung

29. August 2025

Redaktion

Lucia Ziegler, MSc · lucia.ziegler@oekostrom.at

Laura Ertl, MA · laura.ertl@oekostrom.at

Georg Wenger-Rami, MA · georg.wenger-rami@oekostrom.at

Grafik

Dipl. Des. Sandra Mosch · www.moschdesign.com

Zeichnungen

Die Zeichnungen unter dem Titel *Unsere lebenswerte Zukunft* entstanden in Zusammenarbeit mit den Schüler:innen der MS Neubaugasse. Ein herzliches Dankeschön an die jungen Künstler:innen und die Schule für ihre kreativen Beiträge!

Lektorat

Katharina Glöckel, MA · www.cntxt-werbeagentur.at

Der vorliegende Bericht umfasst das erste Halbjahr 2025.

Alle zugrunde liegenden Kennzahlen beziehen sich, sofern nichts anderes angemerkt ist, auf das erste Halbjahr 2025.

Der Bericht wird jährlich aktualisiert.

Der letzte Halbjahresbericht erschien für das erste Halbjahr 2024.

Dieser Bericht ist eine freiwillige, nicht durch einen Wirtschaftsprüfer geprüfte Information der oekostrom AG, die ein möglichst getreues Bild der Geschäfts- und Finanzlage der oekostrom AG Gruppe zum 30.06.2025 vermitteln soll.



oekostrom^{AG}
100% ÖKO, 100% FAIR

oekostrom AG energy group · 1100 Wien · Laxenburger Straße 2
www.oekostrom.at · office@oekostrom.at · +43 50575 555

Mohamed (3c)